



Neuigkeiten aus der Bildungsregion Landkreis Forchheim

7. Newsletter aus dem Bildungsbüro (Juni 2021)

Inhalt:

Digitale Ausbildungsmesse startet online

Bildungsbüro erstellt „Übertrittsratgeber“ für Eltern

Gastspiel „ANGSTMÄN“ des Chapeau Claque Kinder- und Jugendtheaters in Forchheim

Berufsvorbereitung am Beruflichen Schulzentrum Forchheim für Jugendliche ohne Schulabschluss/Ausbildungsplatz und ohne deutsche Sprachkenntnisse

Umfrage der Uni Erlangen zu Erfahrungen mit der Mediennutzung in der Corona-Pandemie

4. Bildungskonferenz als Fachsymposium zum Thema „Ganztagschule“

Digitale Ausbildungsmesse startet online



Nachdem dieses Jahr aufgrund der Pandemielage die Ausbildungsmesse im Beruflichen Schulzentrum Forchheim nicht vor Ort stattfinden konnte, hat der Arbeitskreis Schule-Wirtschaft ein digitales Format erarbeitet. Auf einer Homepage präsentieren sich 45 Aussteller und ihr Ausbildungsangebot in der Region. Die Internetseite www.berufsinfomesse-forchheim.de wird in den kommenden Schulwochen zur Berufsorientierung im Unterricht verwendet. Sie enthält praktische Suchfunktionen, eine Landkarte mit Branchenverzeichnis sowie eine Übersicht der angebotenen Ausbildungsmöglichkeiten.

Bildungsbüro erstellt „Übertrittsratgeber“ für Eltern

Nach dem Erfolg des „Einschulungsratgebers“ im letzten Jahr hat das Bildungsbüro für die Eltern im Landkreis auch zum Übertritt nach der 4. Klasse die wichtigsten Informationen zusammen getragen. In Kooperation mit dem Bildungsbüro der Stadt Bamberg und mit Hilfe vieler Experten aus den verschiedenen Schularten entstand eine Broschüre, die nicht nur allgemeine Hinweise zum Ablauf des Übertrittsverfahrens, sondern auch konkrete Informationen zu den weiterführenden Schulen im Landkreis übersichtlich und kompakt zur Verfügung stellt.

Der „Übertrittsratgeber“ befindet sich aktuell noch in der letzten Überarbeitungsphase und wird voraussichtlich im Juli auf unserer Homepage www.bildungsregion-forchheim.de als PDF verfügbar sein. Zu Beginn des neuen Schuljahres werden die gedruckten Broschüren an alle Viertklässler im Landkreis sowie an die weiterführenden Schulen und Beratungsstellen verteilt.

Gastspiel „ANGSTMÄN“ des Chapeau Claque Kindertheaters in Forchheim

Nach der langen coronabedingten Durststrecke freuen wir uns ganz besonders über die Wiederaufnahme auch kultureller Bildungsangebote im Rahmen des Unterrichts. Daher fördert das Bildungsbüro mit finanziellen Mitteln das Gastspiel des Bamberger [Kinder- und Jugendtheaters Chapeau Claque](#) für zwei Grundschulen im Landkreis Forchheim. Der Kontakt wurde vermittelt über das [Junge Theater Forchheim \(jtf\)](#), dessen Leiter Martin Borowski bei dem Stück Regie führte.



Im Stück „[ANGSTMÄN](#)“ von Hartmut El Kurdi geht es um Themen, die insbesondere die Altersgruppe der 8- bis 12-Jährigen ansprechen: Angst und Mut, Mobbing und Freundschaft. Gerade im Moment tut es den Kindern sicher gut, sich Ängste auch mal einfach »weglachen« zu dürfen.



Am 11. und 12. Juli verwandelt sich der Innenhof der Kaiserpfalz daher in ein Freilichttheater: am Sonntag um 14 Uhr gibt es eine öffentliche Familienvorstellung (Tickets über www.jtf.de), am Montagvormittag kommen die

Schüler*innen der Grundschulen Buckenhofen-Burk und Hallerndorf jeweils in den Genuss von Privatvorführungen. Wir wünschen allen Besucher*innen viel Spaß und hoffen auf viele weitere Vorstellungen dieser oder ähnlicher Art!

Berufsvorbereitung für Jugendliche ohne Schulabschluss/Ausbildungsplatz/ deutsche Sprachkenntnisse

Im Schuljahr 2021/22 werden drei Klassen des kooperativen Berufsvorbereitungsjahres (BVJ/k), eine Berufsintegrationsvorklasse (BIK/V) sowie eine Berufsintegrationsklasse (BIK) am Beruflichen Schulzentrum Forchheim eingerichtet. In den BVJ/k-Klassen werden berufsschulpflichtige Schüler*innen ohne Mittelschulabschluss und/oder ohne Ausbildungsplatz beschult. Die Berufsintegrationsklassen (BIK/V und BIK) stehen berufsschulpflichtigen Asylbewerber*innen, Geflüchteten und anderen berufsschulpflichtigen jungen Menschen offen, die mangels deutscher Sprachkenntnisse dem Unterricht in den regulären Klassen für Jugendliche ohne Ausbildungsplatz nicht folgen können.

Ziel dieser Klassen ist der erfolgreiche Mittelschulabschluss und/oder die Erfüllung der Berufsschulpflicht. Bei Vorliegen der Voraussetzungen können Schüler*innen dieser Klassen sogar am qualifizierten Mittelschulabschluss (Quali) als externe Teilnehmer teilnehmen.

Umfrage der Uni Erlangen zu Erfahrungen mit der Mediennutzung in der Corona-Pandemie



Die Corona-Pandemie war (und ist noch immer) eine große Herausforderung für Schülerinnen und Schüler, für Schulleitungen, Lehrkräfte sowie weiteres pädagogisches Personal und nicht zuletzt für Eltern. In einem Projekt, das der Landkreis Forchheim gemeinsam mit einer Projektgruppe im Department Medienwissenschaft der Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) durchführt, sollen Erfahrungen insbesondere mit Bezug zur Mediennutzung während der Corona-Zeit im Grundschulbereich untersucht werden. Dies ermöglicht einerseits die Analyse aus Sicht verschiedener Beteiligter, andererseits können daraus Schlussfolgerungen für die Zukunft gezogen werden, die zweifellos auch für eine Zeit ohne Corona wichtig sind.

Lehrkräfte, weiteres pädagogisches Personal (in Mittagsbetreuungen, Ganztagschulen etc.) und Eltern werden daher aktuell über die Schulen eingeladen, sich an der etwa 10-minütigen Online-Umfrage zu beteiligen. Bitte beteiligen Sie sich an der Befragung! Nach der Auswertung werden Bildungsbüro, Schulamt und die Projektgruppe an der FAU über die Ergebnisse und Schlussfolgerungen informieren und diskutieren.

4. Bildungskonferenz als Fachsymposium zum Thema „Ganztagschule“

Der Landkreis Forchheim ist seit vielen Jahren im Bereich der Ganztagsbildung aktiv und hat mit Unterstützung verschiedener Kooperationspartner seit 2008 inzwischen sechs landesweite [Ganztagschulkongresse](#) mit jeweils über 400 Teilnehmer*innen durchgeführt. Aufgrund der Pandemie musste der ursprünglich für November 2020 geplante 7. Bayerische Ganztagschulkongress leider auf November 2022 verschoben werden.

Die nun in der Abstimmung zwischen der Bundesregierung und den Bundesländern befindliche Ganztagsgarantie für die Grundschulen ab 2026 nehmen wir zum Anlass, dieses Thema für die 4. Bildungskonferenz der Bildungsregion Landkreis Forchheim auszuwählen. Sie soll als Fachsymposium mit dem Titel „Den Ganzttag weiter denken“ am Mittwoch, 17. November 2021, im Herder-Gymnasium Forchheim stattfinden (bevorzugt in Präsenz, alternativ als Online-Veranstaltung). Ein ausgewählter Kreis von Fachleuten aus den Bereichen Schule, Verbände, Kommunen, Ministerien und Jugendhilfe wird zu einer kritischen Bestandsaufnahme und einem gemeinsamen Ausblick eingeladen. Die Beiträge aus der Bildungskonferenz werden schließlich in die Vorbereitung des gesamt-bayerischen Kongresses im Herbst 2022 eingehen.

Herausgeber

Bildungsbüro im Landratsamt Forchheim
Am Streckerplatz 3
93101 Forchheim

E-Mail: bildungsbuero@lra-fo.de
www.bildungsregion-forchheim.de

Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“ an bildungsbuero@lra-fo.de. Gerne können Sie uns unter dieser Adresse auch mit Ihren Fragen und Anliegen kontaktieren.

Auf unserer Website www.bildungsregion-forchheim.de können Sie sich über abgeschlossene und laufende Projekte sowie Veranstaltungen des Bildungsbüros informieren und alle bisherigen Publikationen (z.B. Bildungsberichte) sowie unseren [Infolyer](#) herunterladen oder die bisher verschickten [Newsletter](#) nachlesen. Unter [Aktuelles](#) finden Sie immer aktuelle Informationen.